

Ressort: Politik

EU-Wettbewerbskommissarin lehnt Europasteuer ab

Brüssel, 11.05.2018, 09:45 Uhr

GDN - EU-Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager lehnt die Einführung einer Europasteuer ab. "Für eine direkte Besteuerung ist das EU-Budget schlicht zu klein. Wir sollten uns lieber nach anderen Möglichkeiten der Finanzierung umschauen", sagte sie den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

"Ich denke an einen bestimmten Beitrag pro Mitgliedsland - etwa zur Unterstützung der Abfallstrategie." Die Reduzierung von Plastikmüll sei eine große Aufgabe. Vestager verteidigte zugleich den Etatentwurf von EU-Haushaltskommissar Günther Oettinger gegen Kritik. "Es ist ein umsichtiges Budget geworden, wenn man es mit nationalen oder vorangegangenen europäischen Haushalten vergleicht", sagte sie. "Natürlich bleibt es nicht ohne Folgen, wenn Großbritannien die EU verlässt." Auf die Nachfrage, ob sie einen Exit vom Brexit für möglich halte, entgegnete Vestager: "Ich fürchte, der Brexit ist besiegelt. Im kommenden März wird sich der Austritt vollziehen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105932/eu-wettbewerbskommissarin-lehnt-europasteuer-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619